

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

19.10.1978

Geschäftszahl

1247/77

Rechtssatz

Obwohl auf den vorliegenden Fall Art III Abs 2 der VO d Bundeskanzlers vom 31.10.1977, BGBl Nr 542, anzuwenden war, konnte dem Bfr der den zur Zeit der Beschwerdeverfassung maßgebenden Pauschalbetrag für Schriftsatzaufwand (vgl VO d Bundeskanzlers vom 19.12.1974, BGBl Nr 4/1975) bei seinem Ersatzanspruch unterschritten hatte, nur der tatsächlich beantragten Betrag zuerkannt werden.